

**Zeitschrift:** Dissonance  
**Herausgeber:** Association suisse des musiciens  
**Band:** - (2001)  
**Heft:** 70

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

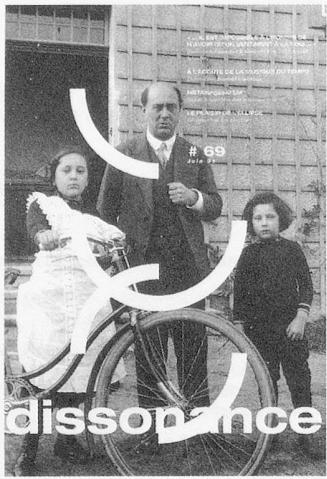
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 06.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



#### Abonnements Dissonance

Edition française (6 numéros)

Suisse	CHF	50.-
Europe	CHF	55.-
France	FF	220.-
Outremer	CHF	60.-

Editions française et allemande

Suisse	CHF	75.-
Europe	CHF	80.-
Outremer	CHF	85.-

Service des abonnements :

Dissonance, Dubsstr. 33  
CH-8003 Zurich  
Tél. (+41 1) 450 34 93  
Fax (+41 1) 450 34 76  
dissonance@swissonline.ch

MOZART-ENSEMBLE LUZERN

Als Koproduktion von Luzerner Theater, Musikhochschule Luzern und Mozart-Gesellschaft Luzern wird im Rahmen der Mozart-Tage Luzern 2002 die Kirchenoper «La Betulia liberata» von W. A. Mozart in der Jesuitenkirche Luzern szenisch zur Aufführung gebracht (Reinhild Hoffmann, Regie; Alois Koch, musikalische Leitung).

Für diese Produktion sucht das Mozart-Ensemble Luzern

## professionelle Chorsängerinnen und Chorsänger

Die szenischen Proben finden während den ersten beiden Wochen im Dezember 2001 statt, die Schlussproben und die Aufführungen sind im Januar 2002 angesetzt. Wir bieten qualifizierten Vokalisten Mitwirkung in einer künstlerisch hochstehenden Produktion und eine angemessene Honorierung.

Die Vorsingen finden am 10. und 11. September 2001, jeweils zwischen 17.00 und 20.00 Uhr, statt.

Wenn Sie interessiert sind, rufen Sie uns am Dienstag oder Mittwoch an.

#### Mozart-Ensemble Luzern

Frau Cornelia Dillier  
Obergrundstrasse 13, CH-6003 Luzern  
Telefon 041 240 43 23, cdillier@mhs.fhz.ch

**music etc • Haas & Carnal**  
**0800 85 85 65**  
**music.etc@dplanet.ch**

Klavierstimmungen • Reparaturen • Konzertdienst  
Offerten • Expertisen • Service • Beratung

**Piano**  
NEWS

Schweizer Vertrieb "Piano News"  
der Zeitschrift rund ums Klavier

FACHHOCHSCHULE  
ZENTRAL SCHWEIZ

**MHS**  
MUSIKHOCHSCHULE  
LUZERN

## → 3. Internationaler Orgelwettbewerb, Luzern 2002 Olivier Messiaen und Johann Sebastian Bach

Die Musikhochschule Luzern schreibt anlässlich des 10. Todesjahres von Olivier Messiaen zum dritten Mal einen Wettbewerb für Organistinnen und Organisten aus.

#### Jury

→ Jean Boyer, Toulouse; Hans Fagius, Kopenhagen; Monika Henking, Luzern; Rudolf Scheidegger, Zürich; Wolfgang Zerer, Hamburg

→ Tonband bis 15. Dezember 2001

→ 9. und 10. April 2002, Kirche St. Johannes, Luzern

→ 11. April 2002, Konzertsaal KKL, Luzern

→ 12. April 2002, Konzertsaal KKL, Luzern

→ 15. Dezember 2001

→ CHF 200.—

#### Auskunft und Wettbewerbsunterlagen

Musikhochschule Luzern, Fakultät II, Obergrundstrasse 13, CH-6003 Luzern

Telefon 041 240 43 18, Fax 041 240 14 53, fakultaet2@mhs.fhz.ch, www.musikhochschule.ch



**10. Internationales Festival der gehobenen Unterhaltungsmusik**  
**13.–21. Oktober 2001 – im Theater Winterthur am Stadtgarten**  
**Gesamtleitung: Reto Parolari**

**Samstag, 13. 10. 2001, 19.30 Uhr**  
**Rundfunkblasorchester Leipzig & ORP «Grosses Doppelkonzert»**  
**Dirigenten: Jochen Wehner**  
**Reto Parolari**

**Sonntag, 14. 10. 2001, 17.00 Uhr**  
**Pinguin Singers, München**  
**«Musik, Parodie und Humor»**

**Dienstag, 16. 10. 2001, 20.00 Uhr**  
**Trio Heidi Wild**  
**Kapelle Carlo Brunner mit Ph. Mettler; Kapelle Alderbuebe mit Willi Valotti sowie Benone Damian (Violine); «Instrumentale Foklore»**

**Mittwoch, 17. 10. 2001, 20.00 Uhr**  
**Zivilschutz-Show-Orchester Winterthur «Soloistenparade»**  
**Dirigent: Reto Parolari**  
**Solist: Hugo Strasser, Klarinette**

**Donnerstag, 18. 10. 2001, 20.00 Uhr**  
**The world famous Glenn Miller Orchestra «Swingtime»**  
**Leitung: Will Salden**

**Freitag, 19. 10. 2001, 20.00 Uhr**  
**Swiss Army Band**  
**«Internationale Botschafter»**  
**Leitung: Hptm Christoph Walter**  
**Hptm Philipp Wagner**

**Samstag, 20. 10. 2001, 19.30 Uhr**  
**Sonntag, 21. 10. 2001, 17.00 Uhr**  
**Orchester Reto Parolari**  
**«Sternstunden der U-Musik»**

**Dirigent: Reto Parolari**  
**Solistin: Brigitte Vinzens, Klavier**

**Sonntag, 14. 10. 2001, 10.30 Uhr**  
**Scherbelberger Musikanten**  
**«Musikalischer Frühschoppen»**

**Nähere Angaben:**  
**ORP-Orchester Reto Parolari**  
**Tössertobelstrasse 12**  
**CH-8400 Winterthur/Schweiz**

**Tel. ++41 (0) 52 213 55 29**  
**Fax ++41 (0) 52 213 09 95**  
**E-Mail: info@retoparolari**  
**www.retoparolari.ch**

**UNIVERSITÄT FÜR MUSIK UND DARSTELLENDE KUNST GRAZ**

An der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz gelangt ab dem Studienjahr 2002/2003 die Planstelle eines/einer

**Universitätsprofessors/  
Universitätsprofessorin  
für Violine**

am Institut 12 - Oberschützen (Burgenland) zur Besetzung.

Erwartet wird der Nachweis internationaler künstlerischer und pädagogischer Praxis.

**Allgemeine Ernennungserfordernisse:**

- a) eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung
- b) der Nachweis künstlerischer, künstlerisch-wissenschaftlicher oder wissenschaftlicher Leistungen,
- c) die pädagogische und didaktische Eignung,
- d) die Eignung zur Führung einer Universitätseinrichtung,
- e) der Nachweis der Einbindung in die internationale Entwicklung und Erschließung der Künste (Forschung),
- f) der Nachweis einer facheinschlägigen außeruniversitären Praxis, soweit diese in dem zu besetzenden Fach möglich und sinnvoll ist.

Für künstlerische oder künstlerisch-wissenschaftliche Fächer kann eine Hochschulbildung im Sinne der Zif.lit. a auch durch eine gleichzuwertende künstlerisch oder künstlerisch-wissenschaftliche Eignung ersetzt werden.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils in ihrem Personalstand an und fordert daher facheinschlägig qualifizierte Künstlerinnen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Bewerbungen sind bis längstens **25. September 2001** an die **Zentrale Verwaltung der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz, A-8010 Graz, Leonhardstraße 15**, zu richten.

Der Rektor  
O.Univ.Prof.Dr. Otto Kolleritsch

**2. Kompositionswettbewerb**

der STIFTUNG CHRISTOPH DELZ  
(in Zusammenarbeit mit dem Saarländischen Rundfunk)

**für ein Orchester- oder Ensemble-Werk**

**Jury:**

George Benjamin (London), Michael Jarrell (Wien / Zürich), Ivan Fedele (Milano)

Einzuenden ist ein detailliertes **Projekt** für ein größeres Orchester- oder Ensemble-Werk. Zusätzlich müssen **zwei Partituren**, davon mindestens eine für Orchester, die bereits aufgeführt sein dürfen, beigelegt werden. Aus der Summe der Einsendungen wird die Jury drei Projekte auswählen und zur Ausarbeitung in Auftrag geben. Unter den fertiggestellten Werken wird sie eines auswählen, das mit dem «Preis der STIFTUNG CHRISTOPH DELZ» ausgezeichnet und innerhalb des Festivals «Musik im 21. Jahrhundert» Ende Mai 2003 in Saarbrücken uraufgeführt wird.

Die Preissumme beträgt CHF 50'000.– und soll nach Möglichkeit ungeteilt vergeben werden.

Die Autoren / Autorinnen sind frei, in welcher Form sie das Projekt einreichen wollen. Kommentare müssen aber in deutscher sowie in englischer und französischer Sprache vorliegen (ev. in Übersetzungen).

Teilnahmeberechtigt sind Komponisten und Komponistinnen jeglicher Nationalität, die seit dem 1. Januar 1966 geboren sind.

Einsendeschluss für das Projekt und die 2 Partituren: **31. Oktober 2001** (Datum des Poststempels) an die Adresse

**STIFTUNG CHRISTOPH DELZ**

General Guisan-Straße 51  
CH-4054 Basel, Schweiz

Termin der Jurierung der Projekte: November 2001.  
Einreichung der drei von der Jury in Auftrag gegebenen Werke: 30. September 2002  
Prämierung: November 2002  
Preisverleihung und Uraufführung: 29. Mai 2003 in Saarbrücken

Weitere Informationen: <http://www.delz.ch>

**BOSWILER AKADEMIE FÜR MUSIK**

**Stiftung Künstlerhaus Boswil und Schweiz. Musikpädagogischer Verband SMPV**

**Weiterbildungskurse Herbst 2001**

**V 3. Boswiler Chanson-Workshop**

Thema: „Chanson triste – Chanson gai“

Leitung: Sibylle und Michael Birkenmeier.

Gast: Christian Zehnder (Duo Stimmhorn)

Musik, Gesang, Komposition, Texte, Theater

Anmeldung bis spätestens 30. Juni.

26. bis 31. August 2001

**VI Das Klangfarbenklavier in der Musik des 20. Jhs.**

Klavierwerkstatt mit Emmy Henz-Diémand

Debussy, Schönberg, Messiaen, Cage, Crumb etc.

1. bis 3. September 2001

**VII Kammermusik: Gesang mit Akkordeon**

Leitung: Hugo Noth, Akkordeon

Katharina Rikus, Sopran

Dowland, Purcell, Scarlatti, de Falla, Satie, Schnebel

30. Sept. bis 6. Okt. 2001

**VIII Kompositionstechniken im 20. Jahrhundert**

Leitung: Bettina Skrzypczak, Komponistin/Dozentin

Debussy - Wiener Schule – Lutoslawski – Xenakis –

Minimal Music

13./14. Oktober 2001

**Information und Anmeldung:** Künstlerhaus Boswil

5623 Boswil. Tel. 056 666 12 85 / Fax 056 666 30 32

e-mail: [office@kuenstlerhausboswil.ch](mailto:office@kuenstlerhausboswil.ch) / [www.kuenstlerhausboswil.ch](http://www.kuenstlerhausboswil.ch)

# FESTIVAL D'AUTOMNE À PARIS

30<sup>e</sup> édition

17 septembre-21 décembre 2001

## HELMUT LACHENMANN

**Das Mädchen mit den Schwefelhölzern**

La Petite Fille aux allumettes

Mise en scène Peter Mussbach

Orchestre et chœurs de l'Opéra de Stuttgart

Direction Lothar Zagrosek

17, 18, 20, 21 et 22 septembre Opéra National de Paris / Palais Garnier

## GUO WENJING

**Ye Yan La Nuit du banquet**

Mise en scène Chen Shi-Zheng

Ensemble Modern, direction Ed Spanjaard

2 au 6 octobre Les Gémeaux / Sceaux/Scène Nationale

## HUGUES DUFOURT

**Hivers** (création du cycle intégral)

Le Déluge d'après Poussin

Le Philosophe selon Rembrandt

Les Chasseurs dans la neige d'après Brueghel

La Gondole sur la lagune d'après Guardi

Ensemble Modern, direction Dominique My

9 novembre Théâtre du Châtelet

## IN NOMINE...

Mark André, Hugues Dufourt, Brian Ferneyhough, Georg-Friedrich Haas,

Toshio Hosokawa, György Kurtág, Isabel Mundry, Brice Pauvet, Gérard Pesson,

Mathias Pintscher, Emilio Pomarico, Wolfgang Rihm, Salvatore Sciarrino, Xu Shuya

Ensemble Recherche

15 novembre Athénée Théâtre Louis-Jouvet

## WOLFGANG RIHM

**Deploration, Chiffre IV, Pol, Von weit,  
Frage, Musik für drei Streicher**

Ensemble Recherche

17 novembre Athénée Théâtre Louis-Jouvet

renseignements / location (00 33) 1 53 45 17 17

[www.festival-automne.com](http://www.festival-automne.com)